

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

162 (15.7.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476505)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1.60 Goldmark frei Haus, für Adressen von der Expedition (Poststraße Nr. 76) 1.50 Goldmark, durch die Post bezogen für den Monat -- 1.50 Goldmark --

Republik

Ausgaben-Grandprix: 10000.-
Selle od. deren Kamm für 10000.-
Wittelschonen und Umhang 700.-
Pantalonen 500.-
Reisigen anzuwerfen. Inzwischen 1201. (Rechnung d. Wittelschonen) 40 Pfennig, auswärts 40 Pfennig. Rabatt nach Carl. Pflanzverträgen -- unerschöpflich --

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Dienstag, 15. Juli 1924 * Nr. 162

Redaktion: Peterstraße 76 Fernsprecher Nr. 58

Erklärungen des Reichskanzlers.

Dr. Marx bei der Berliner Presse. - Deutschland und der Völkerverbund. - Schutz-zollkämpfe.

(Berliner Eigenbericht.)

In einer gefälligen Zusammenkunft, die am Sonnabend die Presse und die Reichsregierung zusammenführte, nahm der Reichskanzler Marx in einer Antwort auf Fragen, die im Vordergrund stehenden politischen Probleme hinsichtlich des Schutzzollkrieges sei die Sorge um unsere Wirtschaft, der wir nach langen Jahren des Leidens und der Enttäuschungen auf Grund des Schutzzollkrieges wieder Freiheit und Kraft zuführen zu können hoffen. Er müsse leider feststellen, daß die Erwartungen, die nach dem Bekanntwerden der Beschlüsse aufgeweckt seien, vielfach wieder erfüllt. Die meisten, die sich nach dem Bekanntwerden der Beschlüsse über den Zollkrieg äußerten, waren nicht an der Meinung, daß die Beschlüsse ein gutes Stück weiter zu gehen müßten, als es der Reichskanzler in der Erklärung getan hat. Er müsse leider feststellen, daß die Erwartungen, die nach dem Bekanntwerden der Beschlüsse aufgeweckt seien, vielfach wieder erfüllt. Die meisten, die sich nach dem Bekanntwerden der Beschlüsse über den Zollkrieg äußerten, waren nicht an der Meinung, daß die Beschlüsse ein gutes Stück weiter zu gehen müßten, als es der Reichskanzler in der Erklärung getan hat.

Die wirtschaftliche Lage des Oldenburger Landes und somit die Existenzmöglichkeiten seiner Bevölkerung — beide Faktoren haben sich in den letzten Jahren arg verschlechtert. Nordham, Brake, Rüstringen leiden in starkem Maße unter den Folgen der Arbeitslosigkeit und auch die als leitende Helfer gedachten projektierten neuen Wasserstraßen befinden sich noch immer im Zustande der Ungevißheit. Die dreimalige gebilligte deutsche Kleinstaaterei, die, trotz mancherlei Ergänzungen der neuen und neuesten Zeit wir nun einmal noch stolz besitzen (Was du ererbst von deinen Vätern hast, ererbst es, um es zu besitzen... auch ein Goethewort...), tut das Ihre dazu bei! Oder kommt nicht ein großer Teil des Ungemachs der oldenburgischen Weiserböden aus der Realität, aus dem geblühten rücksichtslosen Durchsehen des freundschaftlichen Bremen?

Das Kuckucksei des Dr. Brauns.
(Berliner Eigenmeldung.)
Am Sonnabend fanden im Reichsarbeitministerium eingehende Verhandlungen mit dem Vorstand des Wirtschaftsausschusses über die für die nächsten Monate in der Wirtschaft zu erwartenden Veränderungen statt. Der Reichsarbeitminister Dr. Brauns wohnte den Beratungen persönlich bei. Auf Grund dieser Sitzung wird das Reichsarbeitministerium in eine Aufarbeitung der Verhandlungen eintreten. Der Vorstand des Wirtschaftsausschusses wird nach dem nächsten Zusammentreten und wird mit, daß die freigewerkschaftlichen Angehörigenverbände auf keinen Fall an ungeschehlichen Vorfällen teilnehmen werden.

Feindliche Brüder rechts von uns.
Einigungsverhandlungen zwischen dem Zentrum und der Bayerischen Volkspartei veranlassen das preussische Zentrum, vor einem saulen Kompromiß zu warnen. Der Vorstand der Bayerischen Volkspartei erklärt eine Klage, die er, es heißt, daß eine Einigung der beiden Parteien nur möglich sei, wenn die Bayerische Volkspartei zur Zentrumspartei wieder zurückkehrt. Solange dieses Ziel nicht erreicht ist, müsse verhandelt werden, immer mehr Rechtshilfen an die Zentrumspartei zu stellen.

Auch die Pfälzer kehren zurück.
Aus Speyer wird berichtet: Die französische Provinzialdelegation übermittelte der preussischen Regierung eine gut über die Pfälzer Angelegenheiten, die insgesamt 4300 Personen umfaßt, unter denen sich 1500 Pfälzer befinden. Die Interalliierte Rheinlandkommission hat die Aufhebung gegen den Präsidenten des Landesparlamentes Köln, von Langemann, sprichgegogen.

Die Tagung der Kleinen.
(Prager Eigenmeldung.)
Die Vertreter der Kleinen Entente haben ihre Konferenz beendet. Sie ist offenbar im besten Einvernehmen verlaufen. In der Frage der Anerkennung der russischen Sowjetregierung ist beschlossen worden, daß alle Länder, welche eine Anerkennungspflicht haben, es zu unterlassen wollen oder nicht. Der russische Außenminister Bensch nahm Gelegenheit, seine Unterstützung für den Beitritt der Kleinen Entente zum Völkerbund zu erklären. Der Beitritt der Kleinen Entente zum Völkerbund ist im Interesse der Weltfriedensbewegung zu begrüßen. Die Kleinen Entente sollten sich für die Befreiung der Kleinen Entente einsetzen.

... unter Fortzahlung des Gehalts!
(Wünschener Eigenmeldung.)
Seit 15. Juli ist, wie bekannt, gegen den Vat an Obersten Landesgericht, Landtagsabgeordneten und ehemaligen Reichspräsidenten von Winkler, Führer, ein Disziplinarverfahren wegen Verletzung seiner Beamtenpflicht bei dem Vorkaufs in Wang. Der Landtag hat seine Genehmigung zur Fortsetzung des Verfahrens erteilt; es ist am 10. Juli in der richterlichen Disziplinarkammer durchgeführt und jetzt ist das Urteil gefällt worden, daß auf Disziplinarstrafe unter Fortzahlung des Gehalts ein Urteil zu sprechen lautet. Führer hat Berufung an den Disziplinargerichtsrat angebracht.

Amerikanischer Gegendruck.
(Eigenbericht aus Rotterdam.)
Wie in Rotterdam Ostereisverhandlungen erklärt wird, haben die Verhandlungen über die von der deutschen Regierung geplanten landwirtschaftlichen Schutzmaßnahmen bei den amerikanischen Behörden einen sehr günstigen Verlauf genommen. Die Verhandlungen über die von der deutschen Regierung geplanten landwirtschaftlichen Schutzmaßnahmen bei den amerikanischen Behörden einen sehr günstigen Verlauf genommen.

Reisevorbereitungen in Paris und Brüssel.

Paris, 14. Juli. Nach einer Meldung des „Journal“ und Brüssel fest sich die belgische Delegation für die Londoner Konferenz aus folgenden Persönlichkeiten zusammen: Den Ministern Dumans und Deunais, dem zweiten belgischen Delegierten in der Reparationskommission Guiz, den Sachverständigen Jansen und Jans, Professor Bonquin von der Universität Brüssel als belgischer Beirat und dem Chefingenieur der belgischen Mission im Ruhrgebiet, Quantart.
Cailloux und Maloy amnestiert.
(Wallfmeilung aus Paris.)
Die Kammer hat die Amnestie für Cailloux und Maloy angenommen. Der Antrag der Kammer, die Amnestie für Cailloux zu verweigern, wurde mit 309 gegen 307 Stimmen, der Antrag, die Amnestie für Maloy zu verweigern, mit 338 gegen 149 Stimmen zurückgewiesen. Die Wiedererrichtung der wegen Übervergehen gemachten Entlassenen wurde trotz heftigen Widerstandes des ehemaligen Ministers Le Traquet mit 306 gegen 212 Stimmen beschlossen.
Weiter wird aus Paris gemeldet: Trotz des vom Ministerpräsidenten Servais angeführten Widerstandes, der Senat für Cailloux zu verweigern, wurde mit 309 gegen 307 Stimmen, der Antrag, die Amnestie für Maloy zu verweigern, mit 338 gegen 149 Stimmen zurückgewiesen. Die Wiedererrichtung der wegen Übervergehen gemachten Entlassenen wurde trotz heftigen Widerstandes des ehemaligen Ministers Le Traquet mit 306 gegen 212 Stimmen beschlossen.

Paris, 14. Juli. Wie „Quand“ berichtet, fest sich die französische Delegation für die Londoner Konferenz in der Zusammensetzung aus folgenden Persönlichkeiten zusammen: Ministerpräsident Servais, Finanzminister Clementel, Reichsminister Rost, dem belgischen Vertreter Servais de la Roche, General de Gaulle und seinem Generalstabchef General Deflessier, General de Gaulle und dem französischen Oberkommando in der Rheinlandmission Linderb.

Oldenburgische Wirtschaftsfragen.

In solcher Sachlage bleibt der bescheidenen Vertretung des Landes nichts anderes übrig, als an das Reich zu appellieren und Hilfe, Rettung und Gerechtigkeit von diesem, als der mächtigsten oder besser der entscheidenden Instanz zu fordern. Diese Forderung ist nicht mehr so ganz neu, jedoch mancherlei Vorformulierung der letzten Zeit ermöglichten erst jetzt den zwei-jährigen Beland des Verlehrsbeschlusses des Reichstages, der am Freitag und Sonnabend unter der Führung des Abgeordneten Giesberts vor sich ging und an dem sich etwa gut zwei Dutzend M. d. R. beteiligten. Von den Sozialdemokraten die Abg. Günlich, Krüger, Hübner, Schütz und Thomas (der sich inzwischen wieder einen neuen Anzug gekauft hatte, nachdem ihm der frühere ganz reiflich vom Boden gestohlen worden war...), von den übrigen Parteien seien erwähnt: Dr. Gildemeister aus Bremen, Benemann vom Zentrum, Herberich von der Bayerischen Volkspartei, Altsmann von den Katholiken und der einmütig sehr bekannte Antifeminist und heutige deutsche nationale Bruch. Dazu waren von Berlin wie von Osnabrück einige Regierungsräte gekommen und schließlich die, die Konzepte des Landes machenden Minister v. Jindz, Stein und Weber; ferner auch der Oldenburger Vertreter beim Reich, der frühere Minister Scheer. Außerdem waren die Vertreter der vier größten Zeitungen des Landes hinzugezogen worden.

Von Bremen, dem großen heimwärts gerichteten wirtschaftlichen Ein- und Ausfallort Deutschlands aus, fuhr die politische sehr gemischte Gesellschaft auf zwei Dampfern die Weser hinab, genoh bei schönstem Sommerwetter die Annehmlichkeiten der Fahrt und ließ sich zwischenzeitlich ununterbrochen von kundigen Leuten über die schwebenden Fragen des oldenburgischen Wirtschaftslebens sachmännlich unterrichten. Denn schließlich hätte man doch den zu mächtigen Entscheidungsbefugten Verlehrsbeschlusses hergeben, um diesem vergangene Mäntelungen, eine trostlose Gegenwart und die feinsten komplizierten oder gar unvollständigen Wege und Möglichkeiten einer sehr erwünschten baldigen wirtschaftlichen Zukunft vor Augen zu führen. Auf das die Herren sehen, hören und helfen. Das letztere ist das wichtigste, bedingt aber, daß das andere vorausgeht. Also waren Wirtschaftskundige und Bauväter der verschiedensten Grade an Bord.

Schon aus diesem Grunde war die Weiserfahrt interessant und lehrreich. Im Bremer Freihafen ein Wald mastentragender Schiffe, dann weiter ein Marjehendorf nach dem andern. Alles umtäumt, eingebettet in grünes Weizenland, dazu hier und dort kleinere und größere Herden schwarzweiß-gezeichneten Rindviehs. Auf diesen seltenen Märkten beruht Oldenburgs sprichwörtliche Rindviehsucht, weshalb man auch bei der in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre in Angriff genommenen Weiserkorrektur sehr mit Bedacht darauf sehen mußte, daß der Grundwasserstand nicht gesenkt und also die Voraussetzungen und Grundlagen der üppigen Rindviehwirtschaft nicht etwa durch allzufrühen Wasserabfluß und der damit verbundenen Dinge untergraben und zerstört wurden! Und diese Vorsicht war wahrhaftig angebracht; ist doch ein sehr geräumiger Teil der wirtschaftlichen Fundamente von einmalig dieser Gegend fortgeschwommen und der Oldenburger Staat liegt in die Rolle jenes vielgenannten Roggerbergs derlegt worden. Vor einem halben Jahrhundert blühte unweit Sammelwarden ein sehr ausgedehnter Goldschiffbau. In alle Meereswelt fuhrten die stolzen Segler einer stolzen heimischen Goldschiffbauzeit, bis dann das Eisen kam und die Ägypte der Schiffstechniker aufhobren ließ. Eine andere Zeit erstand, die Folge aber war, daß jene Gegend unfruchtbar unter dem Neuen litt. Des einen Ull ist des andern Nachfolger heißt das plattdeutsche Wort und also waren sie vorbei, die schönen Tage von Sammelwarden und der benachbarten Gebiete.

Sammelwarden! Geschichtliche Reminiscenz! Dort drüben an dem Aischeln ruht begraben der erste Admiral der deutschen Flotte, Karl Rudolf Brommy. Nachdem dieser in griechischen Unabhängigkeitskämpfe tätig gewesen, war er 1849 als Reichskommissar mit dem Bau einer deutschen Flotte beauftragt worden. Diese Herrlichkeit nahm freilich bald ein sehr trübes Ende. Wie man weiß, wurde schon drei Jahre später der do-

und im oberbayerischen Staatsdienst stehende Cannibal...

Neue Zeit ist heute längst im Strom der Ereignisse...

Der Verkehrsausschuss beabsichtigt die Gasanlagen...

Ein Ehrabschneider gefasst.

Vor dem Südbayerischen Senat des Staatsgerichtshofes...

Der tapfere Henning.

Der mutige Vorkämpfer für deutsche Freiheit, der 'Wob...

Genfer Redereien.

(Genfer Eisenbahn.) Die Kränkungspläne des Völkerbundes...

Mussolini und seine Kampfgesossen.

(Mussolinis Weib.) Mussolinis Weibchen, welche aus Rom...

Kranalle in Indien.

(Kranalle in Indien.) Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag...

Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag finden in...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Schlechte Mitglieder der 'Sozialistischen...' Partei...

Eine Lehre für Gewerkschaftsmilde!

Einen schlagenden Beweis für die Notwendigkeit...

Es ist nicht ausgeschlossen, daß den Bochumer...

Marconis neues Funkensystem.

Das Rom wird gemeldet: Senator Marconi hielt...

Wollt seit mit: Aufolge mancherlei Auftraggeänge...

Der Hauptstadtdes der preussischen Landtags...

Bei der diesjährigen Verfassungssitzung am 11. August...

Die zweite Annäherung der deutschen Finanzminister...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Aus aller Welt.

Die Reichswehr (Schlesien) wurde durch eine...

Der dem Schöngeneritz Berlin-Mitte hielt sich...

Aus dem Leben eines Abenteurers. Vor dem Schöngeneritz Berlin-Mitte...

Der Massenmörder von Hannover. Das Hannover...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Schlechte Mitglieder der 'Sozialistischen...' Partei...

Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Schlechte Mitglieder der 'Sozialistischen...' Partei...

Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Schlechte Mitglieder der 'Sozialistischen...' Partei...

Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag...

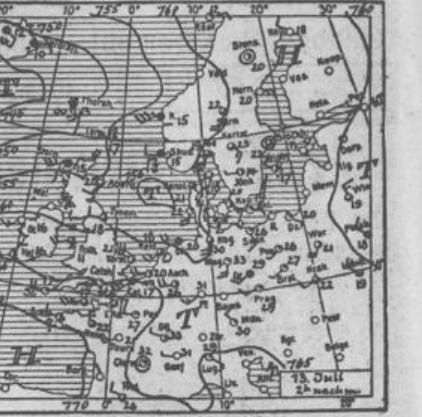
Der Reichspräsident wird im August München und...

Schlechte Mitglieder der 'Sozialistischen...' Partei...

Die Regierung wurde der Bremermüller Sozial-Ver...

Witterungsübersicht.

Das offiziell gekündete Hoch brachte dem Nordwesten...



ERKLÄRUNG. O. wolklos, O. bewölkt, O. bewölkt, O. Regen, O. Schnee...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Schlechte Mitglieder der 'Sozialistischen...' Partei...

Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Schlechte Mitglieder der 'Sozialistischen...' Partei...

Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Schlechte Mitglieder der 'Sozialistischen...' Partei...

Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Schlechte Mitglieder der 'Sozialistischen...' Partei...

Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Schlechte Mitglieder der 'Sozialistischen...' Partei...

Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Schlechte Mitglieder der 'Sozialistischen...' Partei...

Die Oberbürgerin Kriete. Am heutigen Montag...

Der Reichspräsident wird im August München und...

Oldenburg und Ostfriesland.

Steuererwerbungen an die preussischen Gemeinden und Gemeindeverbände.

Wie der Ämtliche Kreisrat... die Steuererwerbungen an die preussischen Gemeinden und Gemeindeverbände...

Drabo Bonn!

Wir lesen in „Jura“: Deutschland steht im Zeichen einer sehr starken Bewegung der republikanischen Bewegung...

Rüftrungen.

pr. Warnung vor der Beschädigung des Straßenschutes am Freitag... die Rüftrungen...

pr. Aus dem Altenheim... nach längerer Zeit wurden unseren Alten im Karl-Vincent-Stift...

Ernung städtischer Beamten... das Prellamt schreibt uns: Am Sonnabend...

ehen, die nach langjährigen treuen Diensten infolge Krankheit... die Rüftrungen...

Aus dem Bürgerverein... der Verein hielt am letzten Sonnabend seine halbjährliche Generalversammlung...

schleppen der Steine freigelegt zu unterlegen... die Rüftrungen...

Wilhelmshaven.

Ausstellung... die Rüftrungen...

Aus dem Lande und den Nachbarprovinzen.

Novel. Unfall... die Rüftrungen...

Schiffahrt und Schiffbau.

Schiffbrand... die Rüftrungen...

Rüftringer Parteiangelagenheiten.

Junggesellengruppe... die Rüftrungen...

Die heutige Nummer umfaßt 6 Seiten.

„Der Beköstigung Juwel“... die Rüftrungen...

HEINRICH GERDES, Varel i. O., Neumarktstr. 9. Spezial-Geschäft für Herren- und Knabenkleidung, Arbeits- u. Berufskleidung, Unterzeuge, Hüte, Mützen usw.

Overbeck & Co., Varel i. O. Tabak- und Zigarren-Fabrik. Fleu herut weiss - gelb.

Schuhhaus Friedrich Meyer, Varel, Oberstrasse 7. Grösstes, leistungsfähigstes Spezial-Geschäft am Platze!

J. M. Schwabe Sohn, Inh.: Gustav Schwabe. Manufakturwaren. Varel i. Oldbg.

J. D. Gödecken, Gebr. 1876, Inh.: Carl Gödecken, Gebr. 1876. Manufakturwaren. Varel, Neue Straße 19.

Leser berücksichtigt Eurer Zeitung! Geschäftliche Rundschau u. Dauer-Fahrplan. Abfahrt von Varel: Richtung Wilhelmshaven, Oldenburg, Rodenkirchen, Bramlage, Neuenburg.

Motorräder Phänomen-Fahrräder (elektr. Artikel en gros) Max de Levie, Wilhelmshaven, Roonstraße 45.

H. Schickler, Erstklassiges Spezialgeschäft für Herrenkonfektion und Schuhwaren. Varel i. O., Schloßstr.

R. H. Bluhm, Varel, Lange Str. 29. Das Haus der guten Qualitäten in Manufakturwaren aller Art. Gebrüder Harms, Manufaktur- und Modewaren Herrenwäsche.

Kaufhaus b. Weiss, Kurzwaren, Wäsche und Haushaltsgeschäfte. Varel i. O.

JEVER, Modewarenhaus für Herren- und Knabengarderoben. Jever, Neue Straße 1. Telefon 439.

Bei Julius Schwabe in Jever, Große Burgstraße ist die größte Auswahl in Schuhwaren und Herren-Garderoben!

Joh. Husmann, Manufakturwaren und Herrengarderoben. Jever, Burgstrasse Nr. 19.

Buchhandlung Paul Hug & Co.

Wir verlegen unsere
Buchhandlung nach

Wilhelmshaven / Marktstr. 46

Fernsprecher 2158.

Wilhelmshaven.

Die Zahlungen der Zukünftigen zu den
Militärrenten finden am 15. und 16. jeden Monats
in der Kassenkassa von 9 bis 1 Uhr statt.
Veränderungen in den Einkommensverhältnissen
und in dem Alter der Renten sind uns
aufzugeben bei amtlichen Fürsorgeämtern mitzu-
teilen. (4750)

Wichtige Fürsorgeämter
für Kriegsteilnehmer u. Kriegshinterbliebene
der Stadt Wilhelmshaven.

Oldenburg.

Für die Wahl von 5 Ergänzungsmitgliedern
des Gemeinderates aus dem zum 1. August 1924
eingemeindeten Teil der Gemeinde Osterfen sind
folgende Wahlvorschläge zugelassen:

- 1. Wahlvorschlag, Sozialdemokratische Partei.**
Carl Schöns, Gehilfen, Osterfen, Hauptstr. 113,
Fritz Danner, Koller, Osterfen, Gildenstr. 39,
Richard Thurm, Lagerhalter, Osterfen, Haupt-
straße 214.
 - 2. Wahlvorschlag, Freiwirtschaftliche Partei.**
Fritz Rabe, Viehhändler a. D., Osterfen, Blöber-
leberhaufer 55.
Wilfried Damm, Arbeiter, Osterfen, Schillerstr. 9.
 - 3. Wahlvorschlag, Demokratische Partei.**
Georg Bövers, Inspektor, Osterfen, Hauptstraße,
Johann Hinrich, Schmiedemeister, Osterfen,
Blöberleberhaufer.
Gerhard Poppenhan, Landwirt, Bredloh.
 - 4. Wahlvorschlag, Demokratische Partei.**
Johann Fortenbrink, Holzermeister, Osterfen Ia,
Hauptstraße 119.
Friedrich Witting, Lehrer, Osterfen, Heinrichstr. 11,
Johann Müller, Büroangestellter, Osterfen III,
Gildenstr. 62.
 - 5. Wahlvorschlag, Demokratische Partei.**
Joh. Selms, Böttchermacher, Osterfen IIa,
Blüderstraße. (4760)
- Oldenburg, den 12. Juli 1924.
Der Wahlkommissar,
Dr. Goertzig.

Milchzuchtmeile vom 6. bis 12. Juli 1924.

1. Alter	77 Pf.
2. Alter	68 Pf.
3. Alter	58 Pf.
4. Alter	48 Pf.
5. Alter	38 Pf.
6. Alter	28 Pf.
7. Alter	19 Pf.

Oldenburg, den 11. Juli 1924. (4748)
Stadtmagistrat.

Ordnungspolizei Oldenburg.

Bei obiger Behörde werden nach geeignete
unverheiratete Bewerber als Polizei-Anwärter
eingestellt.

A. Bedingungen:

1. Zahl und Alter zum Vordienst.
2. Körperliche Veranlagung.
3. Gatte Polizeibiensttauglichkeit.
4. Alter mindestens 18 Jahre, höchstens 23 Jahre.
5. Größe nicht unter 1,70 m.
6. Gute Schulbildung.

Bewerberungen schriftlich oder mündlich bei
der Ordnungspolizei, Staatspolizeistation am
Wienmarkt, Zimmer 40 (vorm. von 8 bis 1 Uhr,
nachm. von 5 bis 6 Uhr).

Alle fertigen Papiere sind beizufügen oder
mitzubringen:

1. Selbstgeschriebener ausführlicher Lebenslauf.
2. Polizeiliche Führungszeugnisse seit der Ent-
lassung von der Schule.
3. Geburtsurkunde.
4. Einkommensnachweise Gruppe I des Be-
amtenrentenversicherungsgesetzes für den Kreis Oldenburg.
Dazu wird keine Dienstverleumdung
und sonstige Behandlung gemeldet.

Ordnungspolizei Oldenburg.
J. H. d. R.: von der Hellen, Pol.-Major.

Rennen zu Nordenham!

Sonntag, den 10. August 1924.
Hohe Wergelder! Verwirrte Ekstase!
Anschreibungen und Anmeldebogen
durch Herrn Molkenredirektor Mengers,
Nordenham, Telefon 205.
Nennungschluss 1. Aug. 1924.

beiter! Abonniert die Republik!

**Wohin machen wir
unsere Ausflüge??**

Zur Deutschen Eiche im Varel Wald

Erstes und größtes Tanz- und Ausflugs-
lokal am Platze. — Verleihen, Schulen
sowie Familien bestens empfohlen.

Jeden Sonntag Tanzkränzchen.
Tanz und Eintritt frei. (4199)

Gummistempel
fertigt am
billigsten und
schnellsten
in
Chr. Wiechmann

**Wohin machen wir
unsere Ausflüge??**

Zur Deutschen Eiche im Varel Wald

Erstes und größtes Tanz- und Ausflugs-
lokal am Platze. — Verleihen, Schulen
sowie Familien bestens empfohlen.

Jeden Sonntag Tanzkränzchen.
Tanz und Eintritt frei. (4199)

**Artsausflug d.
A. D. G. B.**
Wittmoor, den 16. Juli,
abends 8 Uhr.

Kartentilgung
b. Herrich, Gedeck- und
Schillerstraße.
Pünktlich und voll-
ständige Rechnungen der
Teilnehmer erbeten.
Der Vorstand.

**Zentralverband
der Angehörigen**
Christliche
Wittmoor-Nachrichten

Am Mittwoch, den
16. d. M., abends 8 Uhr
findet in unserem Zu-
sammenhang, Götterstr. 70,
unserer
(4758)

Mitgl. - Versammlung
hat. Wohlhabendes Er-
gebnis ist unbedingt
erforderlich.
Der Vorstand.

Obst- u. Gemüseverein
Dienstagsabend

Versammlung
Ordnungsgemäß ist
erforderlich.

**Rahmenmaschinen
Fahrräder**
Aufbauzeitung
—
C. H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H.

Heute und morgen
die letzten Tage des Räumungs-Ausverkaufs
meiner Filiale Gokerstrasse 29.

★
Stahlwaren
Jeder Art zu äußerst
niedrigen Preisen.

★
Solinger Stahlwarenhaus.
Messerschmiede. (4745)

MAX WINTER:
Das Kind und der Sozialismus

gebunden M. 2,80, broschiert M. 1,75

Eine sozialpädagogische Betrachtung

Zu haben
Buchhandlung Paul Hug & Co.,
Wilhelmshaven, Marktstrasse 46.



**Müllers
Marktthallen.**

Heute letzte primum
holländ. Garten-Erdbeeren
eingetroffen! (4754)

Ihren-Reparatur-Werkstatt
Ich repariere Uhren!
Ich garantiere für jede reparierte Uhr!
Ich verarbeite nur La Material!
Ich fertige die Teile aus genauesten!
Ich arbeite ohne jeden Zwischenhandel!

Möbel
Ihre ganze Haushaltung
kauft dauernd ge. Rufe
Götterstr. 137, früher
Wittmoorstr. 137, früher
— Telefon 1099.

**Deutsche u. Colloleum-
Lichtspiele.**

Gehe zum letzten Male:
Henny Porten
in ihrem neuesten Großfilm
**Das Geheimnis vom
Brinkenbof**

Die geantlichte schokante Tragödie
des dem Leben einer jungen Gattin
berühmt nach dem bekannten Sitten-
roman „Die Brinkenbof“ von
Joseph von Lauff

Ab morgen Dienstag:
Pat und Paterchon
die lustigen Jagden
in dem große Jagden hervor-
rufenden Lustspiel
**Pat und Paterchon
als Liebesboten**
in 4 Akten. (4756)

Delmenhorster Stangenkäse
(Wittmoor Act) 1 Pfund 90 Pfennig.

Molkerei-Genossenschaft Neuende
e. G. m. v. G.

Verkaufsstellen:
Götterstr. 50, Himmelf. 31, 4751
Wienmarkt 64, Götterstr. 50,
Wienmarkt 31, Götterstr. 45,
Helmstr. 8, Götterstr. 4,
Wienmarkt 6, Wilhelmshaven, Str. 20

**Giltliche Behandlung
sämtl. Krankheiten!**
Spezialbehandlung für Herz-, Magen-,
Darm-, Nerven-, Frauenleiden und
Geschlechtskrankheiten.

Sprechstunden werktägl. 10—12 Uhr.
Lching, Rüstingen
Wilhelmshavener Strasse 80.

Sprechstunden in Oldenburg:
Burgstrasse 9
Täglich 2—5, Sonntags 9—11 Uhr.
Montags und Freitags finden keine
Sprechstunden statt. (4754)

Silbtl. Badeanstalt Dibeopelstraße.
Reinigungs- u. mehrl. Bäder, Bäder ohne
Wasser für Damen und Herren: Freitag
9—12 und 2—6 1/2 Uhr, Sonntags 9—12 und
2—6 1/2 Uhr.

Zu empfehlen:
Roman-Peish-Blicherei
Mitteln, Nordstraße 21.

Oldenburg und Ostfriesland.

Ein erfolgreicher Kommunalbetrieb.

Der Kampf gegen die lästlichen Wirtschaftsbetriebe gehört zu den wichtigsten Aufgaben bürgerlicher Stadtverwaltungen... Innerhalb dieser Grenzen sollen die Gemeinden den Kampf... erbringen können, daß sie die Wirkung wirtschaftlicher... Unternehmungen möglichst lindern. Aber das ist nicht die Aufgabe... gegen die lästlichen Wirtschaftsbetriebe...
Der Kampf gegen die lästlichen Wirtschaftsbetriebe gehört zu den wichtigsten Aufgaben bürgerlicher Stadtverwaltungen... Innerhalb dieser Grenzen sollen die Gemeinden den Kampf... erbringen können, daß sie die Wirkung wirtschaftlicher... Unternehmungen möglichst lindern. Aber das ist nicht die Aufgabe... gegen die lästlichen Wirtschaftsbetriebe...
Der Kampf gegen die lästlichen Wirtschaftsbetriebe gehört zu den wichtigsten Aufgaben bürgerlicher Stadtverwaltungen... Innerhalb dieser Grenzen sollen die Gemeinden den Kampf... erbringen können, daß sie die Wirkung wirtschaftlicher... Unternehmungen möglichst lindern. Aber das ist nicht die Aufgabe... gegen die lästlichen Wirtschaftsbetriebe...

Ostfriesland.

Die Johann Weidmannsche, von einem Weidmann... In manchen Kreisen...
Die Johann Weidmannsche, von einem Weidmann... In manchen Kreisen...
Die Johann Weidmannsche, von einem Weidmann... In manchen Kreisen...

Wolfe.

Das ist eine ganz unvollständige Weise...
Das ist eine ganz unvollständige Weise...
Das ist eine ganz unvollständige Weise...

Fuss Emden und Umgebung.

Der Reichstags-Verkehrsausschuß in Emden...
Der Reichstags-Verkehrsausschuß in Emden...
Der Reichstags-Verkehrsausschuß in Emden...

Nordenham.

Stufweise Beseitigung. Auf dem Markt...
Stufweise Beseitigung. Auf dem Markt...
Stufweise Beseitigung. Auf dem Markt...

Aus Brake und Umgebung.

Unfall am Pier. Am Sonntag...
Unfall am Pier. Am Sonntag...
Unfall am Pier. Am Sonntag...

Königin Heimit.

Roman von Rudolf Greis.

Der Kaiser...
Der Kaiser...
Der Kaiser...

„Wo bist du?“

„Wo bist du?“
„Wo bist du?“
„Wo bist du?“

Hintergründes Kapitel.

In seinen...
In seinen...
In seinen...

